

ARCHIV

Archivsuche > 2007 > Suchergebnis

Montag, 16. April 2007 | Appenzellerland Sport

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief

## Auch Mexiko-Girls gaben Herisau die Ehre

GELUNGENER 22. INTERNATIONALER SÄNTIS-CUP 2007 DES EISLAUFVEREINS HERISAU IM TAUFRI-SCHEN SPORTZENTRUM

*Herisau. Erstmals nach den neuen Bewertungsregeln und gerade noch vor der offiziellen Eröffnung des zum Bijou avancierten Sportzentrums ging der 22. Sântis-Cup über das Eis. Rund 170 Teilnehmende aus fünf Nationen waren am Start.*

HANSPETER STREBEL

Die Organisation des zweitägigen Anlasses oblag wie gewohnt dem Eislaufverein Herisau und Umgebung, der sie rührig an die Hand nahm und mit Routine besorgte. Die Festwirtschaft wurde bei den sommerlichen Temperaturen rasch auf den Vorplatz verlegt, und nicht nur auf der sportlichen Ebene war Eis und Kühle gefragt.

Die Teilnehmenden in den zahlreichen Kategorien kamen aus der ganzen Schweiz, aus Deutschland, Österreich und Italien sowie eine grosse Delegation aus Mexiko. Die jungen Eiskunstläuferinnen befanden sich unter ihrem deutschen Trainer (der den Sântiscup aus seiner früheren Tätigkeit kannte) in einem Lager in der Schweiz, wo sie im Kaubad einquartiert sind und die Gelegenheit einer sportlichen Standortbestimmung gerne nutzten.

Erstmals wurde das neue computerunterstützte Wertungssystem eingesetzt, das viel differenzierter und objektiver ist als die früheren A- und B-Noten, aber auch komplexer, was an den Veranstalter hohe Ansprüche stellte, wie Vorstandsmitglied Daniel Kappeler ausführte. Überhaupt ist der Aufwand gross, aber die Motivation und Freude sei mit der neuen Infrastruktur noch gesteigert worden, sagte Kappeler.

© 1997–2007 St.Galler Tagblatt – eine Publikation der Tagblatt Medien